

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 23: **Mobilität**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Positive Rechnung, Mitgliedschaften und Kulturtag

Die vierte Sitzung der Direktion stand ganz im Zeichen der kommenden Delegiertenversammlung. So wurde die Rechnung 2000 verabschiedet, die mit einem Gewinn von Fr. 15 000.– abschliesst. Das Startjahr des neuen SIA verlief zwar besser als budgetiert, dennoch mussten projektbezogene Rückstellungen aufgelöst werden.

Erstmals kann eine Kostenträgerrechnung vorgelegt werden, welche die Ertragssituation der verschiedenen Aktivitätsbereiche unter Berücksichtigung der Vollkosten (ohne Volontariatsarbeit) aufzeigt. So wird beispielsweise ersichtlich, dass das Normenwesen, welches im SIA eine zentrale Stellung einnimmt, im Jahr 2000 einen Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von einer halben Million Franken aufwies.

Auf der Basis der Ergebnisse der SIA-internen Vernehmlassung und der intensiven Diskussion an der Präsidentenkonferenz im April verabschiedete die Direktion einen Bericht zur persönlichen Mitgliedschaft im SIA an die Delegiertenversammlung. Das Bildungsumfeld ist namentlich im Hochschulbereich einem starken Wandel unterworfen. Die für die Berufe des SIA wichtigen Punkte werden kurz dargelegt. Die Einführung eines Bachelor-Mastersystems ist absehbar. Zukünftige Regelungen der Einzelmitgliedschaft im SIA sind mit Blick auf diese Entwicklung zu diskutieren. Die Direktion unterbreitet der Delegiertenversammlung deshalb drei Modelle:

Modell Öffnung

- Alle Hochschulabsolvierenden (Universität, FHS, HTL), unbesehen der Studiendauer
- Klare Deklaration der letzten Ausbildungsstufe im Titel
- Die assoziierte Mitgliedschaft stellt nur noch eine Wartestellung dar

Modell Teilöffnung

- HTL-/FHS-Absolvierende mit Zusatzanforderungen (Vernehmlassungsvariante)
- Für assoziierte Mitgliedschaft sind ergänzende Festlegungen zu prüfen

Modell Status quo

- REG A nach heute geltender Anforderung, d.h. universitäre oder gleichwertige Ausbildung
- Für assoziierte Mitgliedschaft sind ergänzende Festlegungen zu prüfen

An der Delegiertenversammlung im Juni soll eine breite Diskussion – auch in Gruppen – und eine Meinungsbildung stattfinden. Anträge werden erst an der zweiten Delegiertenversammlung im November zur Beschlussfassung gelangen.

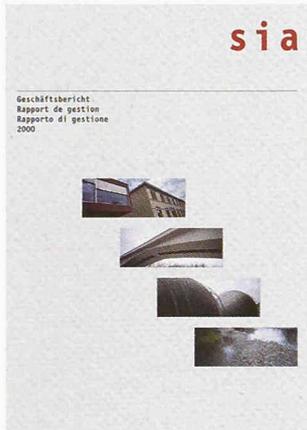
Der SIA ist in die Vorbereitungsarbeiten zum zweiten Paket der bilateralen Verhandlungen mit der EU einbezogen. Es geht um den Teil der generellen Liberalisierung der Dienstleistungen. Im Bereich der Architektur bildet der Entwurf des Architektengesetzes, der von der Communauté Suisse des Architectes (CSA) erarbeitet worden ist, eine der Grundlagen des Vorverhandlungsmandats. Auch die Berufsgruppe Ingenieurbau prüft im Auftrag der Direktion die Frage von Qualitätsstandards bei der Zulassung von grenzüberschreitenden Dienstleistungen.

Die Direktion hat mit Befriedigung vom jetzt vorliegenden Programm des Kulturtages des SIA «Faszination Schall» vom 29. November 2001 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern Kenntnis genommen. Das Programm wird im Juni an alle Mitglieder des SIA sowie an weitere interessierte Kreise versandt. Es lohnt sich, den Termin in der Agenda zu notieren. Für rasch Entschlossene gelten speziell günstige Preise (Frühbuchungsrabatt). Für Gruppenanmeldungen – zum Beispiel als Jahresausflug eines Büros, oder aber mit Partnern und/oder Kunden – werden weitere Reduktionen gewährt.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Geschäftsbericht SIA 2000

(cvb) Aktuelles aus dem SIA ist wöchentlich in den dafür reservierten Seiten dieser Zeitschrift zu lesen. Das Gleiche gilt für unseren Internet-Auftritt unter www.sia.ch. Der Geschäftsbericht des SIA ist eine zusammenfassende, detaillierte Publikation der Tätigkeiten. Die Ausgabe über das Jahr 2000 liegt dieser Nummer von tec21 bei.



Auf 68 Seiten wird gezeigt, wie breit und umfassend die Tätigkeit des SIA angelegt ist. In 19 Sektionen, 13 Fachvereinen und einer Vielzahl von Kommissionen werden Projekte konzipiert und bearbeitet, welche die breit gestreuten Bedürfnisse unserer rund 15 000 Mitglieder widerspiegeln.

Neu bestehen seit Anfang 2000 die Berufsgruppen Architektur, Ingenieurbau, Technik/Industrie und Boden/Wasser/Luft. Sie zeigen anschaulich, wie breit gefächert die Tätigkeitsbereiche unserer Mitglieder sind. Das Thema ist im Geschäftsbericht SIA 2000 mit vier doppelseitigen, atmosphärisch dichten Fotografien ins Bild gesetzt.

Im Generalsekretariat laufen die Fäden des Netzwerkes SIA zusammen, werden Arbeiten koordiniert und versucht, divergierende Interessen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Die über das Jahr stattfindenden koordinierenden Gespräche und Treffen mit den Delegierten und Präsidenten steuern diese Arbeit. Unsere entsprechend den wichtigsten Interessensfeldern zusammengesetzte Direktion setzt diese Vorgaben um. Wichtigstes Ziel des SIA bleibt es, seine Mitglieder in ihrer Berufsausübung zu unterstützen.

Setzen Sie auf höchste Qualität?



GRIESSER
STOREN UND ROLLADEN

SONNENTUCH AG

**Schenker
Storen**

STANSA

**baumann
hüppe**

creation baumann

KASTLI STOREN
mit 100% Schweizer Qualität

MHZ

LAMELCOLOR

Rollmat AG

FAVOROL

brede bau

ARQUATI
mit der Sonne wohnen

THE MUST TO COMFORT

Ein weltweites Qualitäts-Label im Blickpunkt

«Powered by SOMFY» ist ein Gütesiegel einer vielseitig interessanten, partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Damit dokumentieren führende Hersteller von Aussen- und Innensonnenschutz, Lamellenstoren, Rollläden und Toren, dass sie auf höchsten Technologiestandard setzen. Für die Endverwender ist es eine klar erkennbare Qualitäts-Identifikation der integrierten, nicht sichtbaren Motorisierung.

SOMFY®

SOMFY AG, 8303 Bassersdorf
Tel.: 01/838 40 30, www.somfy.ch